

## VHS zieht aus, Café zieht ein

### Raum der Begegnung soll entstehen

Hemmingen-Westerfeld. Auf dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft an der Heinrich-Hertz-Straße 23 in Hemmingen-Westerfeld soll ein Raum der Begegnung eingerichtet werden. Dies wird am Sonnabend, 28. Oktober, Thema im Interkulturellen Café sein. Dazu lädt das Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge ein.

Die Besucher wollen sich von 15 bis 17 Uhr den neuen Raum ansehen und besprechen, in welchen Schritten er gestaltet werden könnte. Das teilte Organisator Gerhard Ney mit, der betont, dass das Projekt noch in der Vorplanung sei. „Ziel ist, dass wir auch in der Woche die Möglichkeit für gemeinsame Aktionen haben“, sagt er. Das Café ist bislang einmal im Monat an einem Sonnabend geöffnet. Den Raum neben der Fahrradwerkstatt hat bisher die Leine-Volkshochschule (VHS) ein Jahr lang für ihren Kurs „Take off for Future“ genutzt, wie Programmbereichsleiterin Margarete Sigwart erläutert. Dabei lernten die Teilnehmer Deutschkenntnisse für den Beruf und erhielten einen Überblick über den deutschen Arbeitsmarkt. Die VHS mache weiterhin Angebote in dem Gebäude an der Heinrich-Hertz-Straße, allerdings in anderen Räumen. zi